

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1207

Mittwoch, 13. Jänner 2015

DIE 4A PRÄSENTIERT EUCH DIE



Angelina (9) und Sophie (10)

Hallo, wir sind die Klasse 4A der Volksschule Kleistgasse in Wien. Wir sind 12 Mädchen und 12 Buben und sind heute zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt. Heute nehmen wir an der Europa-Werkstatt teil. Unsere Themen heißen: „Die EU in unserem Leben“, „Warum gibt es die EU überhaupt?“, „Das EU-Parlament“ und „Zusammenarbeit von Ländern“. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung! Wir hoffen, es wird euch gefallen, wir haben uns sehr bemüht.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WARUM GIBT ES DIE EU?

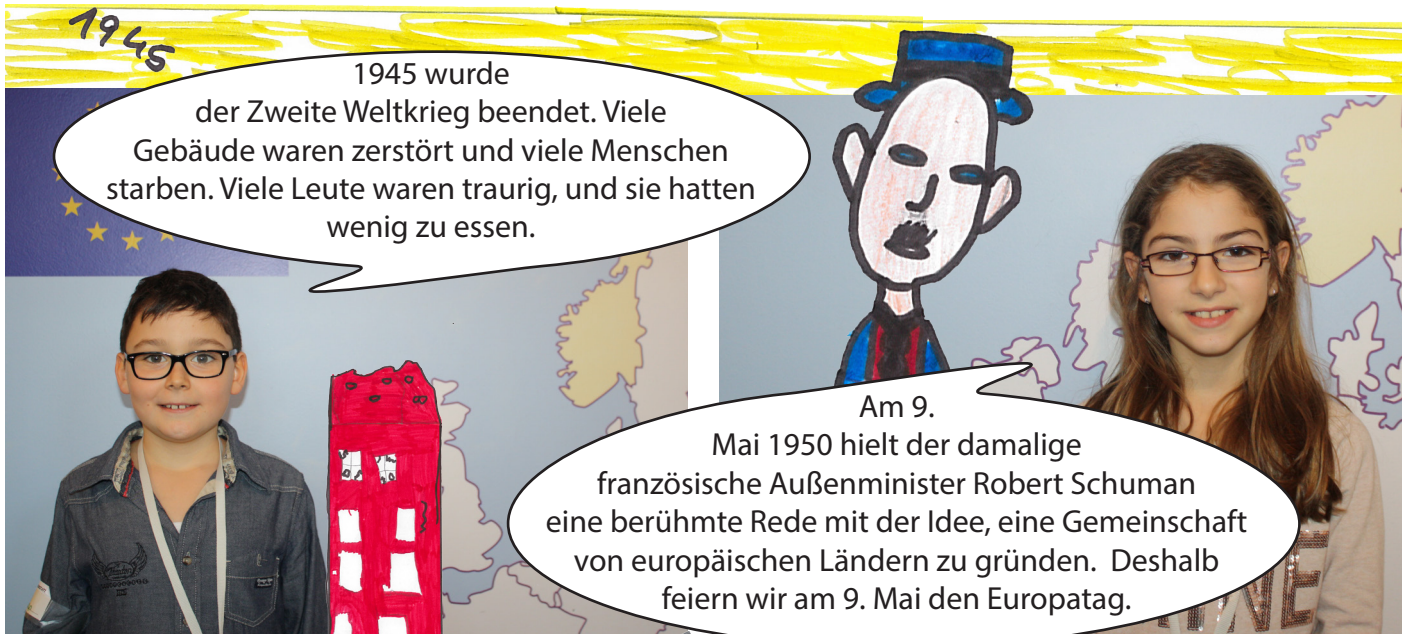
Edis (10), Ksawery (9), Mahdi (10), Ilda (9), Michelle (11) und Lukas (9)

In unserem Artikel geht es um die Geschichte der EU. Wir erzählen euch, wie die EU entstanden ist.

1945

1945 wurde der Zweite Weltkrieg beendet. Viele Gebäude waren zerstört und viele Menschen starben. Viele Leute waren traurig, und sie hatten wenig zu essen.

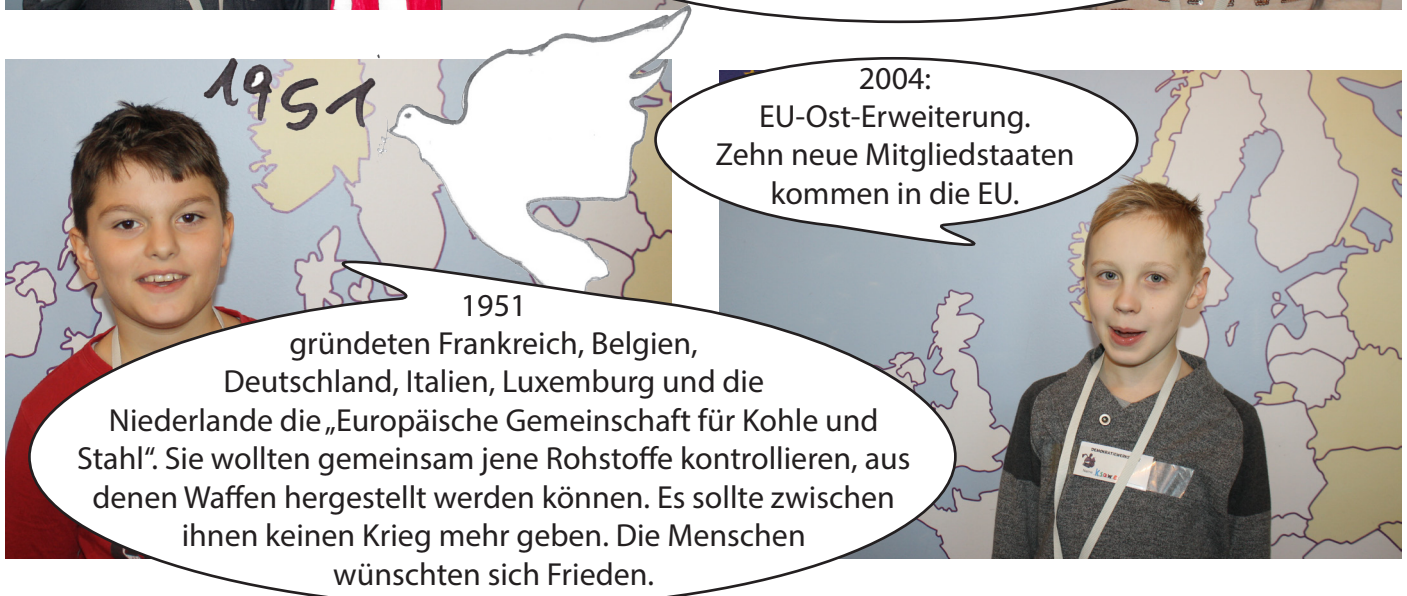
Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede mit der Idee, eine Gemeinschaft von europäischen Ländern zu gründen. Deshalb feiern wir am 9. Mai den Europatag.

A boy with glasses and a girl with glasses are shown. A speech bubble contains text about the end of WWII. Another speech bubble contains text about the 1950 speech by Robert Schuman. A drawing of a man in a blue hat is also present.

1951

1951 gründeten Frankreich, Belgien, Deutschland, Italien, Luxemburg und die Niederlande die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“. Sie wollten gemeinsam jene Rohstoffe kontrollieren, aus denen Waffen hergestellt werden können. Es sollte zwischen ihnen keinen Krieg mehr geben. Die Menschen wünschten sich Frieden.

2004: EU-Ost-Erweiterung. Zehn neue Mitgliedstaaten kommen in die EU.

A boy and a girl are shown. A speech bubble contains text about the 1951 founding of the ECSC. Another speech bubble contains text about the 2004 EU expansion. A drawing of a white dove is also present.

1995

1995 treten Österreich, Schweden und Finnland der EU bei.

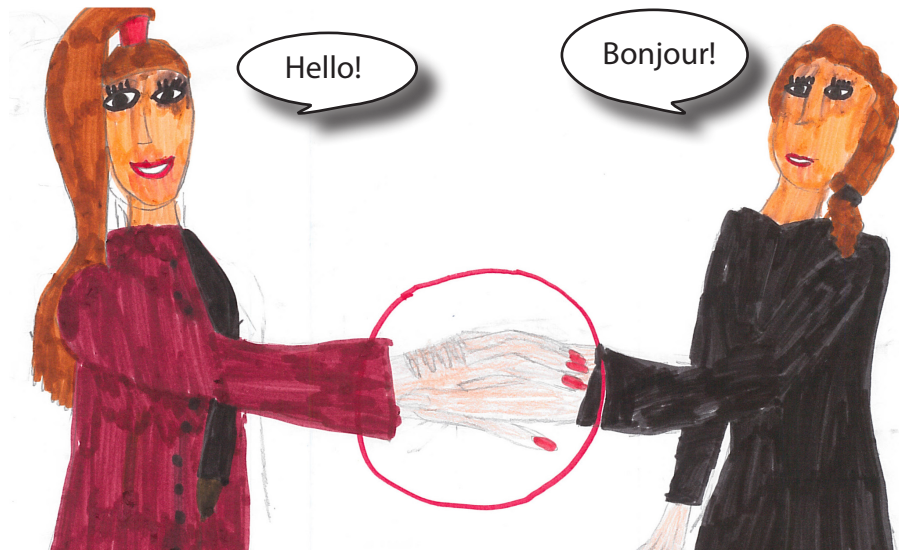
A girl is shown. A speech bubble contains text about the 1995 accession of Austria, Sweden, and Finland. Above her are the flags of Austria, Sweden, and Finland.

Seit 2013 hat die EU 28 Mitglieder.

A boy is shown. A speech bubble contains text about the current number of EU members. The EU flag is visible in the background.

WARUM BRAUCHEN WIR EINE GEMEINSCHAFT?

Paula (9), Daniel (12), Patrizia (10), Teodora (9) und Tamanne (9)



Die EU hat 28 Länder als Mitglieder. Die Länderunterschiede sind z.B. die Sprache, Städte, Gesetze oder Landschaften. Die Länder sind sehr unterschiedlich, aber trotzdem arbeiten sie zusammen. Zum Beispiel handeln sie miteinander. Sie handeln mit Essen, Rohstoffen und vielem mehr. Die gegenseitige Unterstützung aller Länder ist sehr wichtig. Wir haben die EU mit einer Gruppenarbeit in der Schule verglichen. Dabei haben wir Vorteile und Nachteile gefunden. Ein Vorteil, in einer Gruppe zu arbeiten ist, dass man Sachen aufteilen kann. Es ist auch ein Vorteil, dass man in einer Gruppe schneller sein kann. Man macht die gesamte Arbeit in Partnerarbeit und hilft sich gegenseitig. Natürlich gibt es auch Regeln: Wichtig ist, nicht laut sein, Rücksicht nehmen aufeinander und gemeinsam

entscheiden. Man sollte zum Beispiel nicht gleich seine laute Stimme einsetzen, sondern darüber in normaler Lautstärke reden. In einer Gruppe zu arbeiten ist so ähnlich wie in der EU, denn auch dort wird von allen Ländern gemeinsam abgestimmt. JUHU, wenn wir 16 sind, dürfen wir auch wählen!



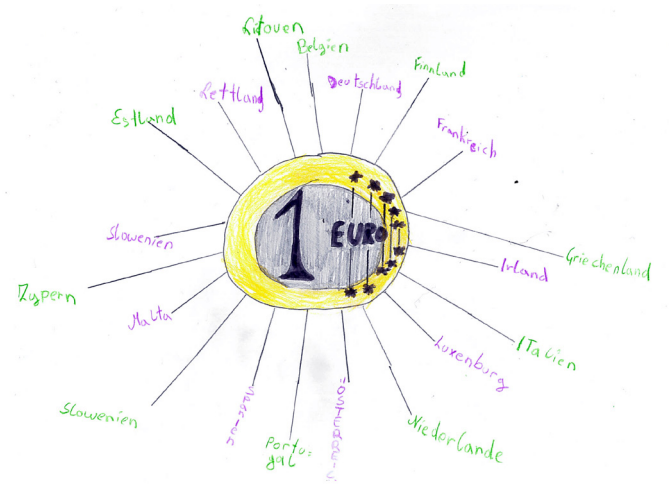
THEMEN DER EU

Christo (9), Okan (10), Mara (9), Laura (9) und Robi (9)

Wir haben uns heute drei Themen angeschaut, mit denen sich die EU beschäftigt. Viel Spaß beim Lesen.

Den Euro gibt es in 25 Staaten, 19 davon sind in der EU. Der Euro ist eine der wichtigsten Währungen der Welt neben dem Dollar. Die EU-Staaten haben eine gemeinsame Einheitswährung, den „Euro“, geschaffen. Dies macht es innerhalb der EU leichter, die Wirtschaft der EU stark und stabil zu machen (Stabilitätspakt). Seit 2002 gibt es den Euro als Bargeld auch in Österreich. Spargbücher wurden auf Euro umgeschrieben, und Wertpapiere wurden nur mehr in Euro gehandelt.

Schengen ist eine Stadt in Luxemburg. In ihr wurde 1985 das Schengener-Abkommen unterzeichnet. Das bedeutet, dass Passkontrollen abgeschafft wurden. Seit damals braucht man nicht immer den Reisepass an der Grenze herzeigen. Aber trotzdem braucht man ein Reisedokument, wenn man in ein anderes Land reist. In Ausnahmefällen kann das Schengener-Abkommen außer Kraft gesetzt werden. Jetzt gibt es z.B. wieder Kontrollen wegen der Flüchtlingskrise. Als ich heuer nach Frankreich fuhr, mussten wir auch wegen einer Passkontrolle anhalten.

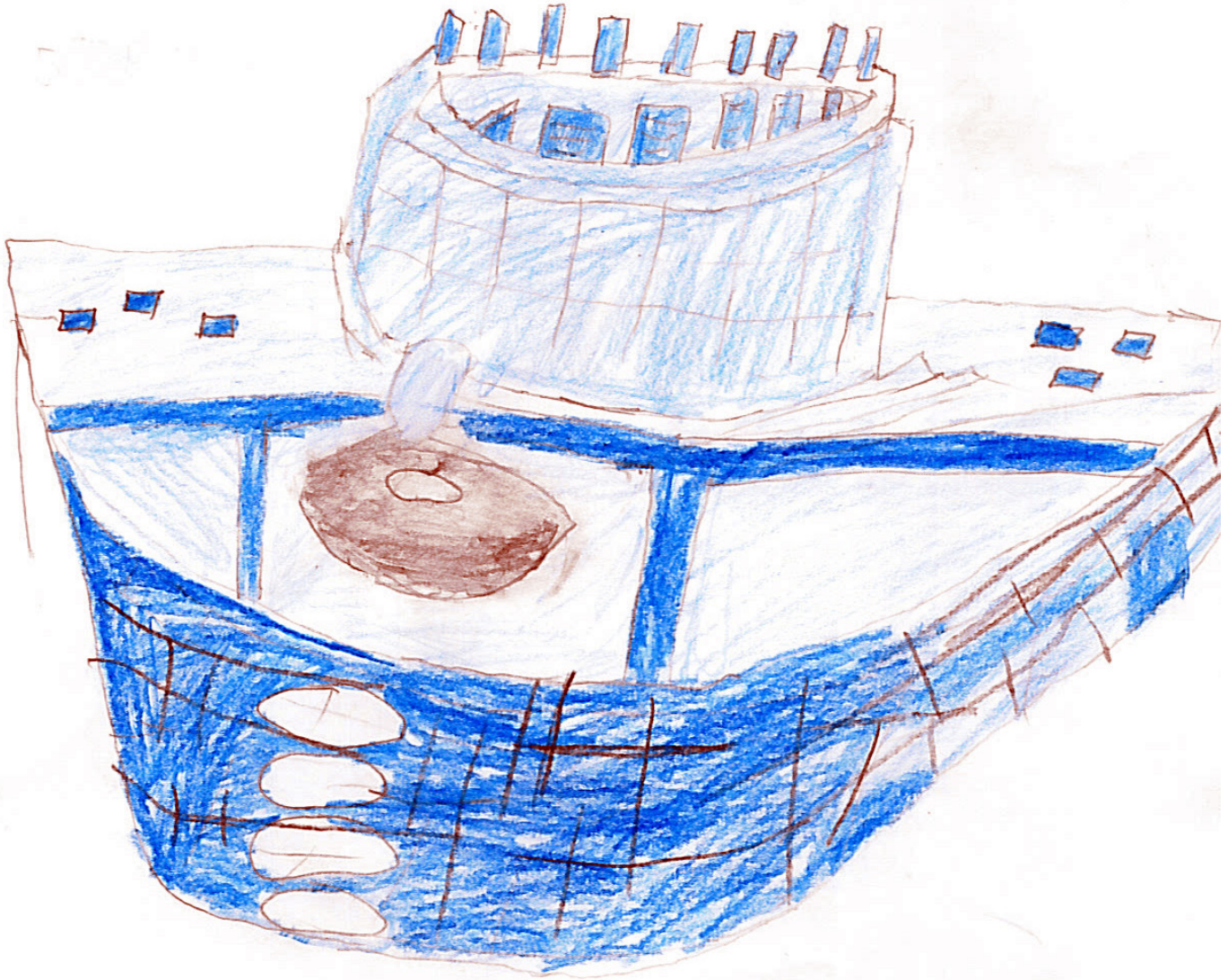


Die EU hat eine Richtlinie erstellt, die besagt, dass jedes Produkt eine Kennzeichnung mit dem Energiegehalt und den Inhaltsstoffen haben muss. Dazu versucht sie die Herstellung der Lebensmittel zu verbessern, um die Umwelt weniger zu belasten. Andere Regeln betreffen den Tierschutz sowie den Schutz und Erhalt der natürlichen Umgebungen.



DAS EU-PARLAMENT

Israpil (11), Manuel (10), Nikola (11), Angelina (9), Gaston (11) und Sophie (10)



In unserem Bericht geht es um die Aufgaben des EU-Parlaments, der EU-Kommission und des Rats der EU.

Das EU-Parlament hat seit 2014 751 Mitglieder, die alle 5 Jahre gewählt werden. Es ist anders als das österreichische Parlament, denn es hat z.B. keine Opposition. Die EU-Kommission macht Vorschläge für die EU-Gesetze. Das EU-Parlament stimmt dann gemeinsam mit dem Rat der EU über die Gesetze ab. Das Parlament der Europäischen Union kommt abwechselnd in Brüssel (Belgien) und Straßburg (Frankreich) zusammen. Es soll die Interessen der EU-Bevölkerung vertreten. Der Europäische Rat legt fest, wie die Zukunft in der EU aussehen soll.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, Volksschule Kleistgasse, 1030 Wien